

<b>Antwort auf Anfragen</b>	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb GMW (Gebäudemanagement Wuppertal)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Britta Faßbender 5 63-22 94 5 63-22 99 britta.fassbender@gmw.wuppertal.de
	Datum:	12.09.2013
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0675/13/1-A</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>01.10.2013</b>	<b>Bezirksvertretung Ronsdorf</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Antwort auf Anfrage der Wählergemeinschaft für Wuppertal (WfW) vom 23.07.2013</b>		

### Grund der Vorlage

Anfrage der Wählergemeinschaft für Wuppertal (WfW) in der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 23.07.2013 – Abriss des ehemaligen Ronsdorfer Krankenhauses an der Staubenthaler Straße

### Beschlussvorschlag

Die Antworten des GMW werden ohne Beschluss entgegen genommen.

### Unterschrift

Dr. Flunkert

### Antworten

- 1. Ist der Abriss des ehemaligen Ronsdorfer Krankenhauses an der Staubenthaler Straße tatsächlich geplant und wann soll das Vorhaben starten?*

Ja. Nach Auszug des letzten Mieters wird das GMW mit den Untersuchungen und Vorbereitungen zum Abbruch beginnen. Im Frühjahr wird das GMW zur Sicherung des Baurechts vor Durchführung des Abbruchs eine entsprechende Bauvoranfrage zur Neubebauung stellen. Der Abbruch wird im Anschluss an eine positiv beschiedene Bauvoranfrage erfolgen.

2. *Wie hoch werden die Abrisskosten angesetzt?*

Ca. 150.000,00 €

3. *Soll das Grundstück nach dem Abriss verkauft werden?*

Nach Abbruch des jetzigen Gebäudes und Aufbereitung des Grundstücks ist eine Veräußerung angestrebt.

4. *Soll das Grundstück nach dem Abriss neu bebaut werden?*

Ja.

5. *Herr Mesenholl bittet des Weiteren um Beantwortung der Frage, ob nur die derzeit bebaute Fläche, oder auch andere Flächen für eine neue Bebauung vorgesehen seien.*

Die Verkaufsfläche beträgt ca. 4.000 m<sup>2</sup> und betrifft die ehemals bebaute Fläche. Die Haupt-Parkfläche ist nicht tangiert.